

VOIGT WUNSCH HOLLER

Partnerschaft von Rechtsanwälten

Auszug aus dem JUVE Handbuch 2010/2011, Seite 84

Bewertung: Geschätzte Kanzlei in Hamburg u. die jüngste Abspaltung vom örtl. Freshfields-Büro. Die Zeiten sind für Start-ups nicht gerade günstig, doch dafür sparten die Mandanten nicht mit Komplimenten: Einer lobte die „hohe Fachkompetenz sowie Kenntnis des Mandantengeschäfts über längere Jahre“, andere einzelne Partner dafür, „dass man bei wichtigen Entscheidungen nie mit einer Liste juristischer Aspekte alleingelassen wird“, oder als „engagierten, guten Zuhörer, der die Probleme schnell erfasst“. Der ausgeprägte Fokus auf gesellschaftsrechtl. Arbeit (d.h. nicht nur auf Transaktionen) unterscheidet die Kanzlei dabei von den meisten anderen Hamburger Neugründungen der letzten Jahre.

Stärken: Aktien- u. Konzernrecht.

Entwicklungsmöglichkeiten: Die Suche nach geeigneten Associates hat oberste Priorität, nicht zuletzt, um den Gründern den nötigen Freiraum für Geschäftsentwicklung zu geben.

Häufig empfohlene Anwälte: Dr. Oliver Wunsch („sehr versierter Transaktionsanwalt“, Mandant), Dr. Hans-Christoph Voigt („herausragender Jurist“, Wettbewerber)

Kanzleitätigkeit: Schwerpunkt im Gesellschaftsrecht, auch an der Schnittstelle zum Kapitalmarktrecht, 2 der Partner zudem mit stark Litigation-getriebener Praxis. (3 Partner)

Mandate: Euro-Leasing bei Verkauf an MAN; Acton Capital Partners bei Beteiligungserwerb an führendem Versandhandel; Hoppe Bordmesstechnik bei Erwerb des Geschäftsbereichs Torsionsmesstechnik von Maihak; Conergy in kapitalmarktrechtl. Prozess; lfd: Aurubis, Buss Group, Dt. See, Evotec, H+R Wasag, United Ambient Media, Viscom.